

TONI MAIR, SUSANNE GRIEDER

**DAS LANDSCHAFTSRELIEF
SYMBIOSE VON WISSENSCHAFT
UND KUNSTHANDWERK**

MIT SCHWEIZER RELIEFKATALOG

2006 hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, Baden
und Schweizerisches Alpines Museum, Bern

6 VORWORT

8 DIE FASZINATION DER DREIDIMENSIONALEN MINIATUR

Toni Mair
9 DAS LANDSCHAFTSRELIEF –
EIN ANACHRONISMUS?

Toni Mair
10 DER BEGRIFF «RELIEF»

Susanne Grieder
13 ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN
VON RELIEFS: ZWECK UND ZIELE
DER AUFTRAGGEBER

13 Grundlage für Karten

14 Militärische Zwecke

16 Bildung für das Volk

18 Bildung von Schülern
und Studenten

20 Tourismuswerbung

22 Darstellung von Bauprojekten

24 Freizeitgestaltung

26 Reliefs in der Kunst

28 GESCHICHTE DES RELIEFBAUS

Toni Mair
29 DIE ÄLTESTEN BEKANNTEN
LANDSCHAFTSDARSTELLUNGEN

29 Franz Ludwig Pfyffer von Wyher:
Relief der Innerschweiz

35 Joachim Eugen Müller: Das Relief
als Informationsquelle für den
«Atlas Suisse»

Toni Mair
40 WERKE DER HOCHBLÜTE

40 Xaver Imfeld: Das grosse
Jungfrau-Relief

43 Xaver Imfeld: Matterhorn-Relief

44 Carl Meili: Säntis-Relief

46 Simon Simon: Relief
des Berner Oberlandes

51 Charles-Eugène Perron: Relief
der Schweiz

52 Leo Ägerter: Pala-Gruppe

53 Eduard Imhof: Grosse Windgälle

55 Eduard Imhof: Bietschhorn

Toni Mair
56 RIESENRELIEFS ALS
PRESTIGEOBJEKTE

56 Johann Schuler: Natursteinrelief
von Tirol

56 Ernst Pliwa: Landesrelief
von Kärnten

57 Josef Pörnbacher: Landesrelief
von Salzburg

58 Fritz Ebster und Mitarbeiter:
Relief von Tirol

Susanne Grieder
61 DER RELIEFBAU IN DER ZWEITEN
HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

62 Alfred Oberli: Relief vom Guggisberg

64 Gerber, Weber, Moser und Stooss:
Relief von Worb

65 Georges Grosjean: Aarsee-Relief

66 Fritz Siegenthaler und
Peter Krattiger

68 Willi Juchler und Hans Kappeler

69 Jürg Landert und Hugo Lienhard

Susanne Grieder
70 LANDSCHAFTSMODELLE IM
COMPUTERZEITALTER

70 Digitale Höhenmodelle als
Basismaterial

71 Maschinell erstellte Reliefs

72 Auf digitalen Daten
basierende Reliefs

75 Dreidimensional wirkende
Landschaftsmodelle
auf dem Bildschirm

76 Computer versus Mensch?
Computer und Mensch!

KA M2 SCHW 38

77 TECHNIK DES RELIEFBAUS

- Toni Mair
79 **DIE VORBEREITUNGSPHASE**
79 Raum, Mobiliar und Werkzeuge
80 Unterlagen
81 Material

- Toni Mair
82 **WISSENSCHAFTLICHE
BETRACHTUNGEN**
82 Landschaftsausschnitt
84 Geomorphologische Situation
85 Massstab
86 Luftbild und Spiegelstereoskop

- Toni Mair
90 **DIE HANDWERKLICHE PHASE**
90 Arbeit mit dem Kartenmaterial
92 Herstellung
des Treppenstufenreliefs
94 Umformung in ein rohes Gipsmodell
96 Gipsabguss

- Toni Mair
101 **DIE KUNST DER LANDSCHAFTS-
GESTALTUNG**
101 Morphologie
104 Landschaft in Momentaufnahme
107 Natürliche Landschaftsornamente
109 Farbliche Nuancen

- Toni Mair
111 **RELIEFS AUSSTELLEN**
111 Präsentation
112 Beleuchtung

- Toni Mair
113 **RELIEFS RESTAURIEREN**
115 Imhofs Werke in neuem Glanz
116 Brünggers Unikat
im ursprünglichen Zustand

120 WERKE VON TONI MAIR

- Toni Mair
121 **RELIEFS DER EISZEIT**
121 Relief des eiszeitlichen
Rosenheimersees am Alpenrand
122 Relief des Chiemgaus während
der letzten Eiszeit
125 Eiszeitrelief
der zentralen Nordschweiz

- Toni Mair
131 **NEUSTE ARBEITEN**
131 Relief der Berninagruppe
134 Grosses Aargauer Relief
144 Relief der Masoala-Halbinsel
146 Relief des Valle di Muggio
147 Relief der Dent Blanche
148 Was die Zukunft bringt

- 150 **AUSGEWÄHLTE LITERATUR**

151 SCHWEIZER RELIEFKATALOG

- Susanne Grieder
152 **ZUR EINFÜHRUNG**

- Susanne Grieder
154 **SCHWEIZER RELIEFKATALOG IN
ALPHABETISCHER REIHENFOLGE
NACH ERBAUERN**

- 173 **REGISTER DER RELIEFS NACH
GEOGRAFISCHEN ORTEN**

- 175 **REGISTER DER RELIEFS NACH
STANDORTEN**